

Elga Sorge

Religion und Frau

**Weibliche Spiritualität
im Christentum**

**Verlag W. Kohlhammer
Stuttgart Berlin Köln Mainz**

Inhalt

Vorwort	8
---------------	---

Einleitung	9
------------------	---

Kapitel I

Feministische Theo-logie – eine (frauen-)befreiende Denkbewegung für Frauen und Männer	15
--	----

1. Vorbemerkung zum weiblichen Selbstverständnis in der ersten Evangelischen Frauenbewegung	15
2. Eine Erfahrung mit patriarchaler Religion: die Thoraschule in Jerusalem	20
3. Feministische Theologie – eine Theasophie?	23
4. Feministisch-theologische Positionen und Probleme	28
5. Feministische Theologie als Befreiungstheologie ...	32
5.1 <i>Thesen zur Feministischen Theologie</i>	36

Kapitel II

Von der Gottesfrage zum Göttinproblem	38
---	----

1. Kritik am männlichen Bild von Gott	38
1.1 <i>Thesen zur Kritik am männlichen Bild von Gott</i>	44
2. Die Wiederkehr der Göttin	46
2.1 <i>Die Göttin in feministisch-theologischer Sicht</i>	46
2.2 <i>Eine Anmerkung zur Göttin im Alten Testament</i>	47
2.2.1 Der Prophet Jeremia	51
2.2.2 Das Hohe Lied Salomos	53
2.3 <i>Eine Anmerkung zur Wiederkehr der matriarchalen Göttin im Neuen Testament und anderen Evangelien</i>	54
3. Frau und Mann als Ebenbilder der Göttin – utopische Aspekte der Mythologie	58
3.1 <i>Zur Frage »Göttin-Ebenbildlichkeit« von Frau und Mann</i>	58

3.2	<i>Die Göttin und ihr Heros – biophile Symbole weiblicher und männlicher Identität</i>	61
3.3	<i>Nur die Frau hat eine weibliche, nur der Mann hat eine männliche Identität</i>	64
3.3.1	Identitätentausch und Frauenhaß bei Carl Gustav Jung	66

Kapitel III

	Frauen-Religion und lebenliebende Spiritualität	75
1.	Religion ist vor allem Verzauberung	75
2.	Lebende Spiritualität versus leibfeindliche Spiritualisierung	77
2.1	<i>Assoziationen zu »weibliche Spiritualität im Christentum«</i>	77
3.	Patriarchal-männliche Geisteshaltung	81
4.	Weibliche Spiritualität: einige Folgerungen	83

Kapitel IV

	Der Fall Eva. Zur Wiederentdeckung des Mythos für die Theologie	94
1.	Zur Aktualität des »Sündenfalls«	94
2.	Das Sündenfalldrama als Sturz der Göttin und ihres Heros	96
2.1	<i>Der Sündenfall als Mythos</i>	96
2.2	<i>Der Mann Adam – Heros, Mit-Sünder und Herr</i>	98
2.3	<i>Die Frau Eva – Göttin, Sünderin und Magd</i>	102
2.4	<i>Die Schlange – Inkarnation des Bösen und befreiendes Symbol weiblicher Spiritualität</i>	105
2.5	<i>Jahwe – ein umsorgender Gott, der eigene Erkenntnis verbietet und bestraft</i>	110
3.	Jenseits des Sündenfalls	112

Der »Sündenfall« als Liebes-Fall – Didaktische Skizze.....	116
1. Zur didaktischen Konzeption.....	116
2. Eigene Erfahrungen mit dem »Sündenfall« und seinen Sinnbildern.....	118
3. Forschungsergebnisse zum matriarchalen Hinter- grund.....	123
4. Kann Liebe Sünde sein?.....	133
Anmerkungen.....	139